

Mitgliederinformation **Nachhaltigkeit und Energie**

Stand August 2022

Nahrungsmittelmaschinen und Verpackungsmaschinen

Verfahrenstechnische Maschinen und Apparate

Liebe Leserinnen und Leser,

in dieser zweiten Mitglieder-Information der Fachverbände **Nahrungsmittelmaschinen und Verpackungsmaschinen** sowie **Verfahrenstechnische Maschinen und Apparate** finden Sie einen Überblick zu den Aktivitäten des VDMA sowie zu Initiativen, politischen Vorhaben und Gesetzen im Handlungsfeld „**Nachhaltigkeit und Energie**“. Verlinkungen ermöglichen den schnellen Zugriff auf weiterführende Informationen. Gerne können Sie diese Publikation auch an Ihre Kolleginnen und Kollegen weiterleiten.

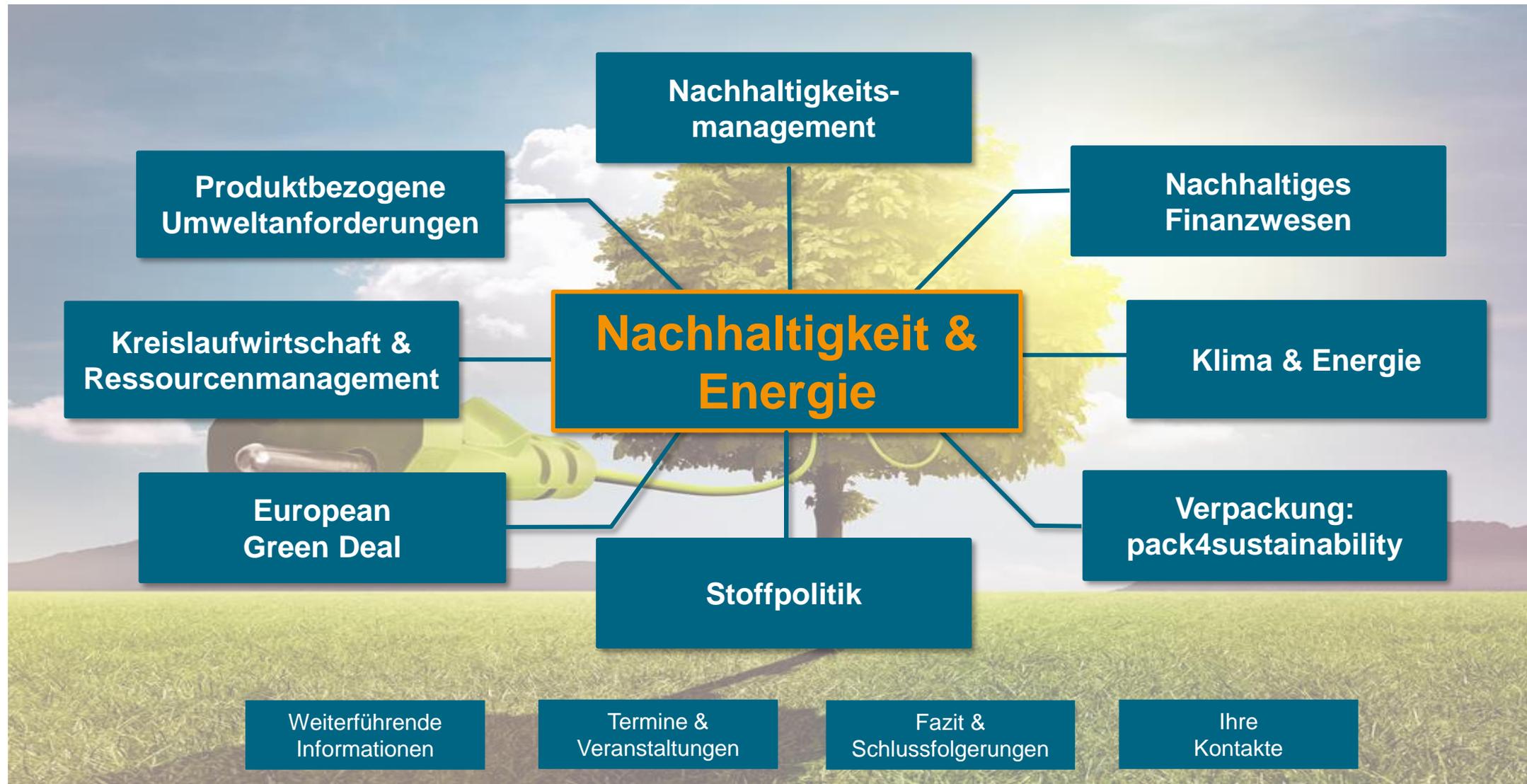
Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Energie- und Umwelttechnologie bestimmen auch im Maschinenbau den Weg in die Zukunft. Die Transformation der Energiewirtschaft und großer Industriezweige ist in vollem Gange und beeinflusst unsere Branche in ihrer ganzen Breite. Die Unternehmen sind gefordert, das Potenzial für Energie- und Ressourceneinsparungen zu nutzen und damit einen Beitrag für Nachhaltigkeit, die Bekämpfung des Klimawandels und den Erhalt des Planeten für kommende Generationen zu leisten.

Sie vermissen etwas? Links sind nicht mehr aktiv? Gerne greifen wir Ihre Hinweise und Anregungen auf. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an [Susanne Flenner](#).

Übrigens:

- » nach Nutzung eines Links gelangen Sie mit der Tastenkombination <Alt> + <zurück> wieder zur Präsentation.
- » Die meisten verlinkten Artikel sind exklusiv für VDMA-Mitglieder. Bitte melden Sie sich dafür mit Ihren persönlichen Benutzerdaten auf vdma.org an.

Inhalt - Ausgewählte Einzelthemen



European Green Deal: Klimaneutralität als oberstes Ziel



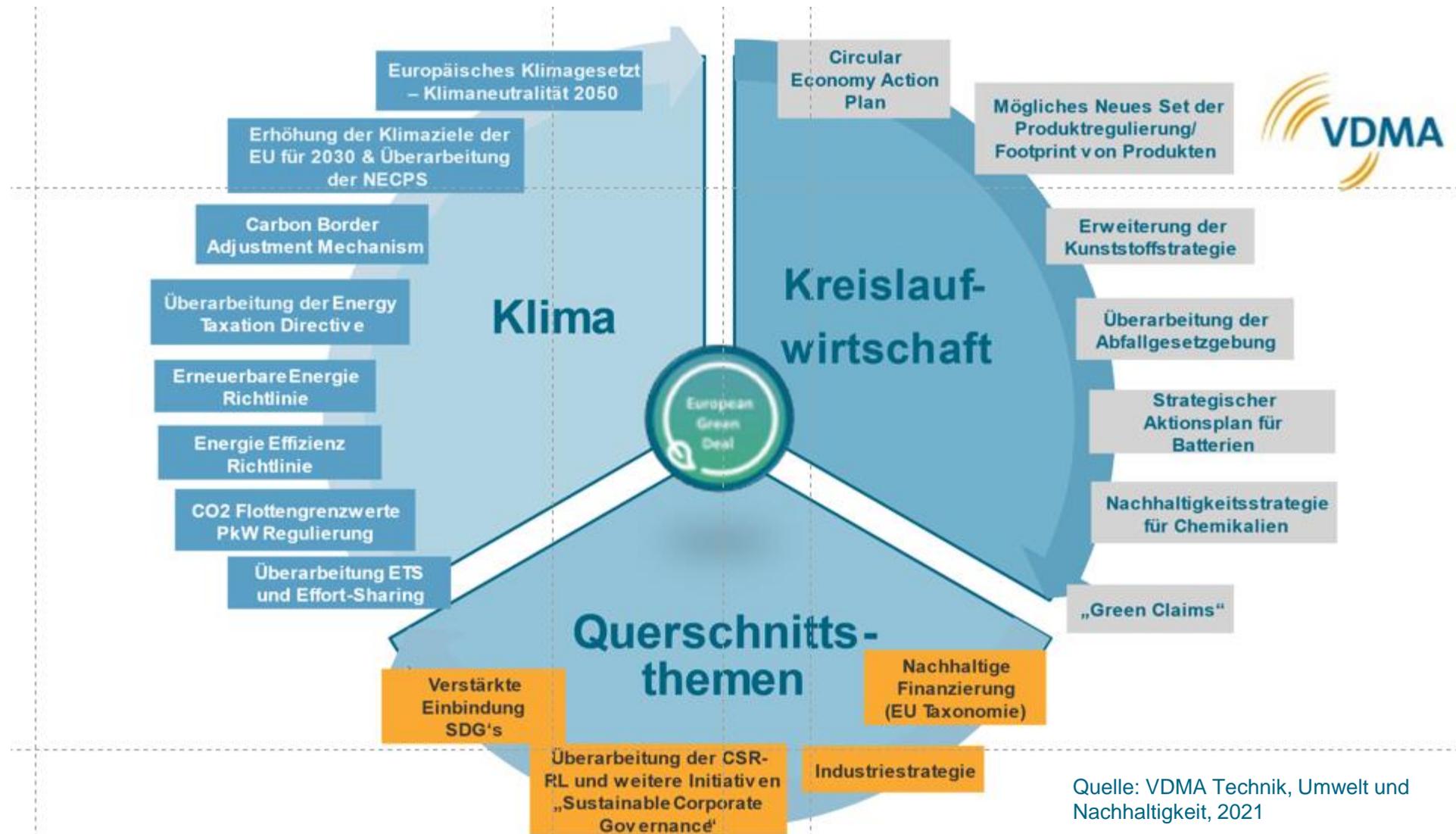
Der europäische Green Deal hat sich von einer politischen Absicht zu einem konkreten Gesetzespaket entwickelt. Die EU will ihr Klimaziel für 2030 auf eine Emissionsreduktion von mindestens 55% anheben. Basierend auf diesem neuen Ziel hat die EU ein Fit-for-55-Paket veröffentlicht, das aus 12 gesetzgeberischen Maßnahmen besteht, die im Jahr 2021 eingeführt oder überprüft werden sollen. Siehe dazu die Mitteilung der Europäischen Kommission.

Den aktuellen Stand der europäischen Energie- und Klimapolitik finden Sie im „Green Deal Update“.

Ihr Kontakt im VDMA European Office:
Anna Feldman (Expert Climate Energy)
Telefon: +32 2 70 68217



European Green Deal: Handlungsfelder der europäischen Politik

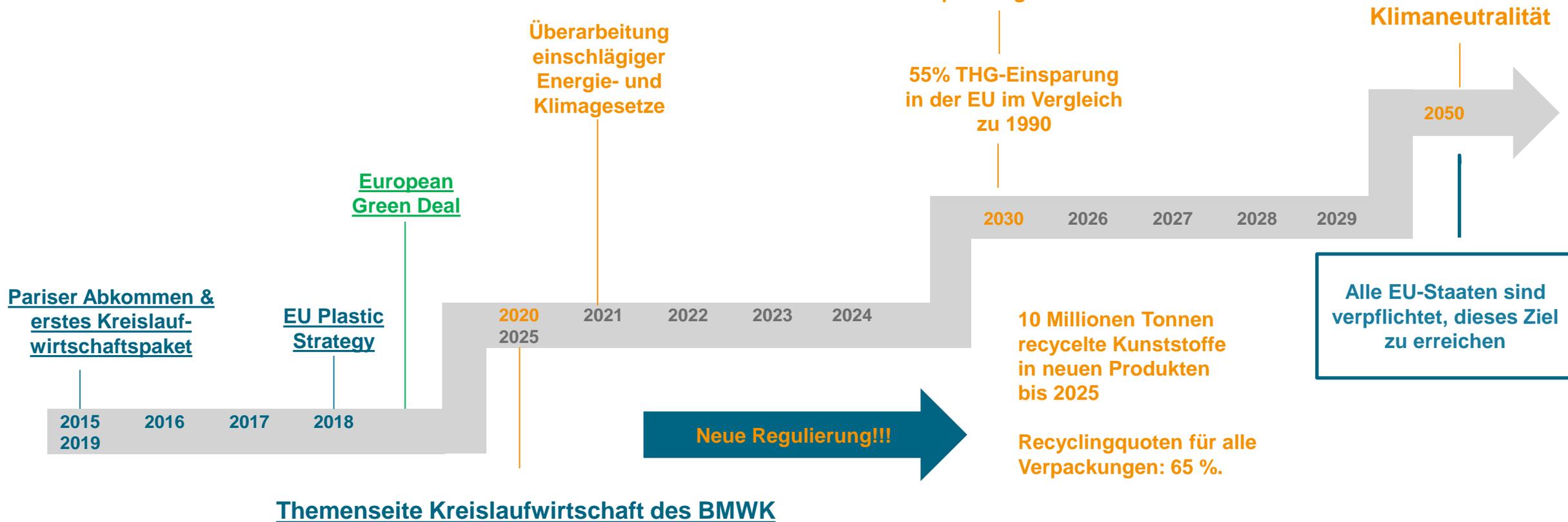


Quelle: VDMA Technik, Umwelt und Nachhaltigkeit, 2021



European Green Deal – die Roadmap

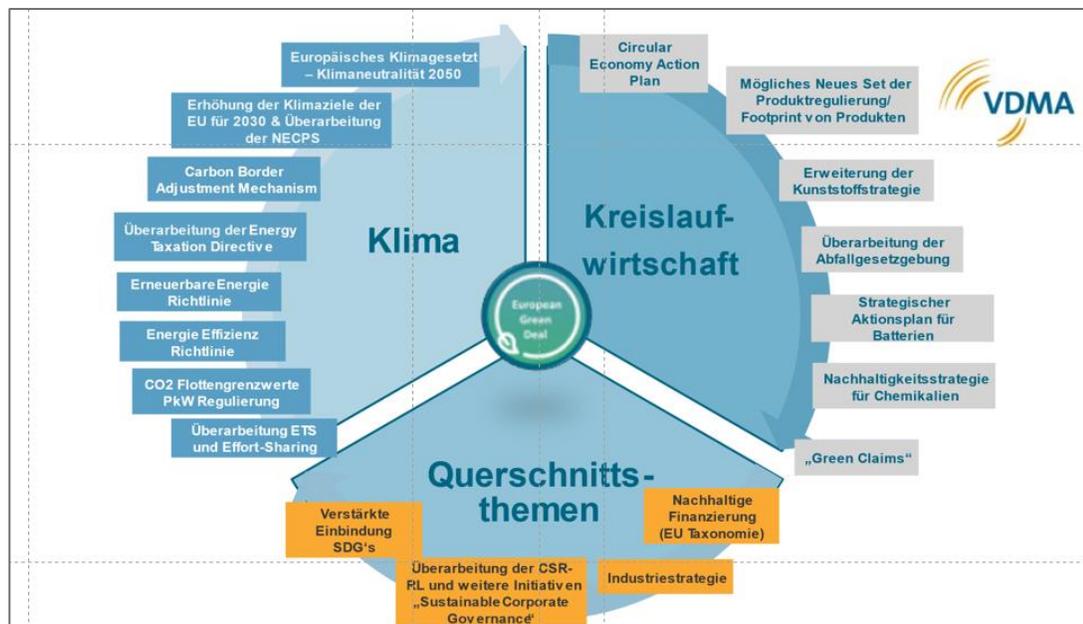
Das Pariser Klimaschutzabkommen sieht eine Begrenzung der globalen Erderwärmung auf 1,5°C vor



Quelle: VDMA Technik, Umwelt und Nachhaltigkeit, 2021



European Green Deal: Informationen zum Einlesen



- [VDMA-Themenseite zum Green Deal](#)
- Artikel [Bestandsaufnahme des VDMA European Office](#)
- Artikel [Fit for 55: EU climate targets become concrete](#)
- Power Talk zum [Green Deal Update](#)
- Artikel [VDMA Position zum Green Deal](#)
- Artikel [Zahlen und Fakten zu Klima, Umwelt und Energie aus der VDMA-Volkswirtschaft und Statistik](#)

Der VDMA bringt sich bei der Umsetzung des Green Deals als Sprachrohr und „Horchposten“ der Maschinenbauindustrie in Brüssel ein und strebt eine aktive Rolle bei den relevanten Entscheidungsprozessen an.



Kreislaufwirtschaft und Ressourcenmanagement

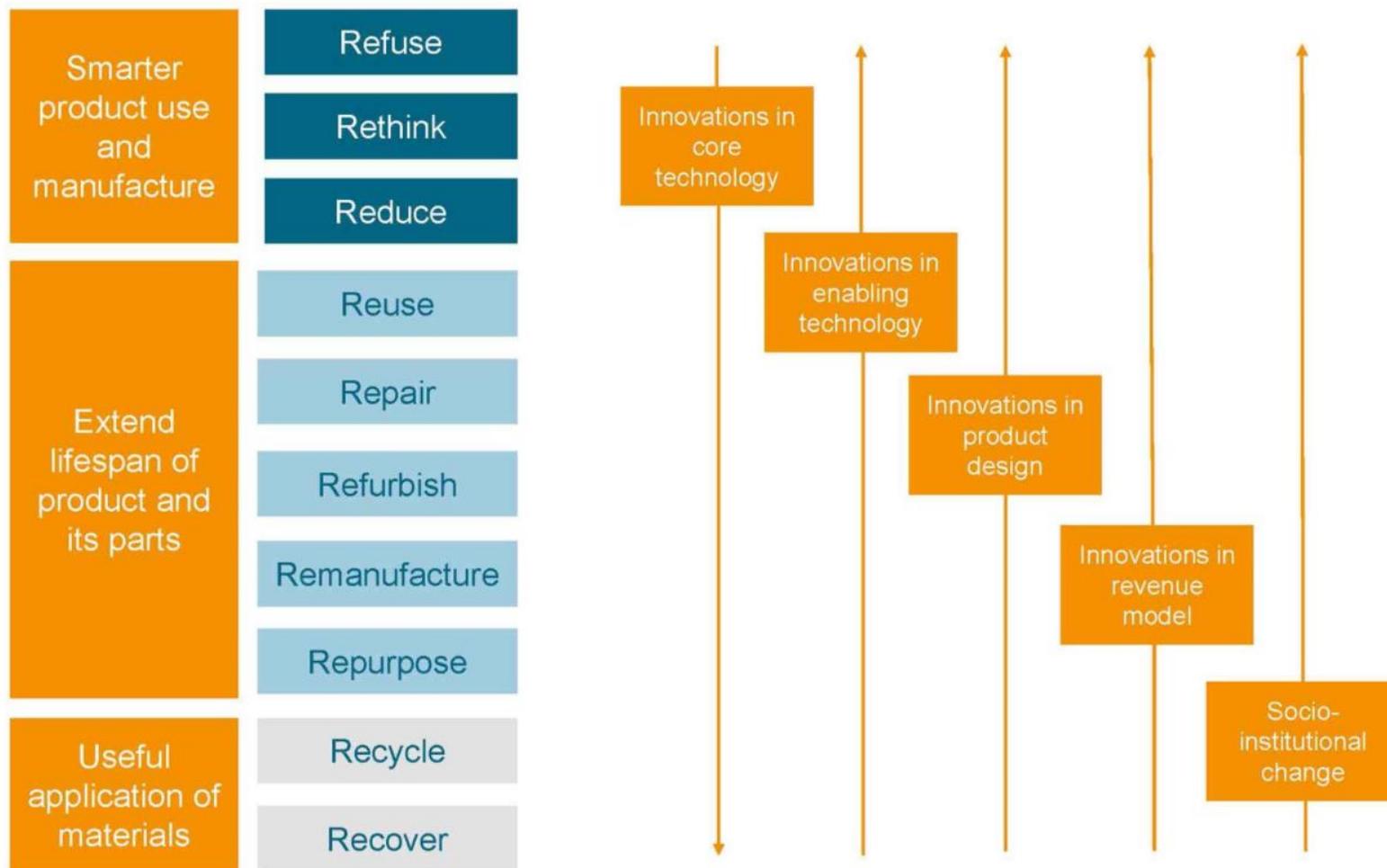
Je mehr Menschen auf der Erde leben, umso größer werden der Bedarf an Ressourcen, die Müllberge und der Ausstoß von Klimagasen. In Zukunft reicht es nicht mehr, Rohstoffabbau und Materialverarbeitung effizienter zu gestalten. Die Kreislaufwirtschaft soll daher auch im Rahmen des European Green Deals zur Grundlage des Wirtschaftens werden. Der Maschinen- und Anlagenbau ist hierbei unverzichtbar. Mehr dazu unter den VDMA-Fokusthemen und in diesem Artikel.

Ihr Kontakt im VDMA:
Frederike Krebs
VDMA European Office
Telefon: +32 2 7 06 8136



Kreislaufwirtschaft und Ressourcenmanagement

Die „R’s“ der Kreislaufwirtschaft



Unterteilung der "R's" © Circular Economy: Measuring Innovation in the Product Chain von Potting et al.(2017) (Farben überarbeitet)



Kreislaufwirtschaftspaket – Produktion und Verbrauch

Ziel der Kreislaufwirtschaft ist es, Produkte, Komponenten und Materialien in ihrem vollen Nutzen und Wert zu erhalten, Lebenszyklen zu verlängern und so Abfall und Ressourcenverbrauch zu reduzieren. Mehr dazu auf der [VDMA-Fokusthemenseite](#), im VDMA-Zukunftsbild „[Circular Economy 4.0](#)“ sowie unter ["Made in Europe"](#): das EU-Forschungsprogramm zu Produktion. Einen aktuellen Stand finden Sie zudem unter ["EU-Kreislaufwirtschaft: Sind wir schon am Ziel?"](#).

Neuer [Circular Economy Action Plan](#)

“Closing the loop” mit einem weitreichenden Aktionsplan



► Only **12%** of the materials used by EU industry come from recycling.

Up to **80%** of products' environmental impacts are determined at the design phase



Circular Economy measures in Europe can increase the EU's GDP by an additional 0.5% by 2030 creating around 700,000 new jobs.

4 million jobs

linked to the circular economy in the EU



Hauptziele des Aktionsplans:

- Beitrag zur Klimaneutralität bis 2050
- Entkopplung des Wirtschaftswachstums von der Ressourcennutzung
- Sichere, zirkuläre und nachhaltige Produkte für den europäischen Binnenmarkt
- Verdoppelung des Einsatzes von Sekundärrohstoffen im kommenden Jahrzehnt

Lesen Sie hierzu auch folgende Artikel auf der VDMA-Website: [Der digitale Produktpass – Chancen und Risiken](#)

[Notwendiges Wissen und Know-how schützen](#)



Nachhaltigkeitsmanagement



Nachhaltigkeit erfordert die Zusammenarbeit aller Unternehmensbereiche. Klare, ambitionierte und erreichbare Ziele unterstützen eine konstruktive und koordinierte Zusammenarbeit und stellen sicher, dass die Nachhaltigkeitsstrategie umgesetzt wird.

Welches sind die Nachhaltigkeitsziele und wie bestimmt man die richtigen Indikatoren? Ermitteln Sie den Weg dahin durch eine Wesentlichkeitsanalyse. Im FAQ-Modul und den zwölf Leitsätzen finden Sie Antworten, um Nachhaltigkeit strategisch in Ihrem Unternehmen zu verankern. Ein branchenübergreifender Code of Conduct unterstützt bei der Umsetzung von Compliance- und Nachhaltigkeitsanforderungen.

Ihr Kontakt im VDMA:

Judith Herzog-Kuballa

Abteilung Umwelt und Nachhaltigkeit

Telefon: +49 69 6603-1751



Nachhaltigkeitsmanagement: der Weg zur klimaneutralen Produktion

VDMA-Fokusthema Klimaneutrale Produktion

Praxisleitfaden „Klimaneutral Produzieren: Handlungsempfehlungen für den Maschinen- und Anlagenbau“

Artikel Klimaneutral produzieren - Wirksames CO₂-Management im Unternehmen

VDMA-Industrie-Podcast:

- » Der Weg zur klimaneutralen Produktion
- » Sichere Energie und sauberes Klima

VDMA-Web-Seminarreihe (Aufzeichnungen)

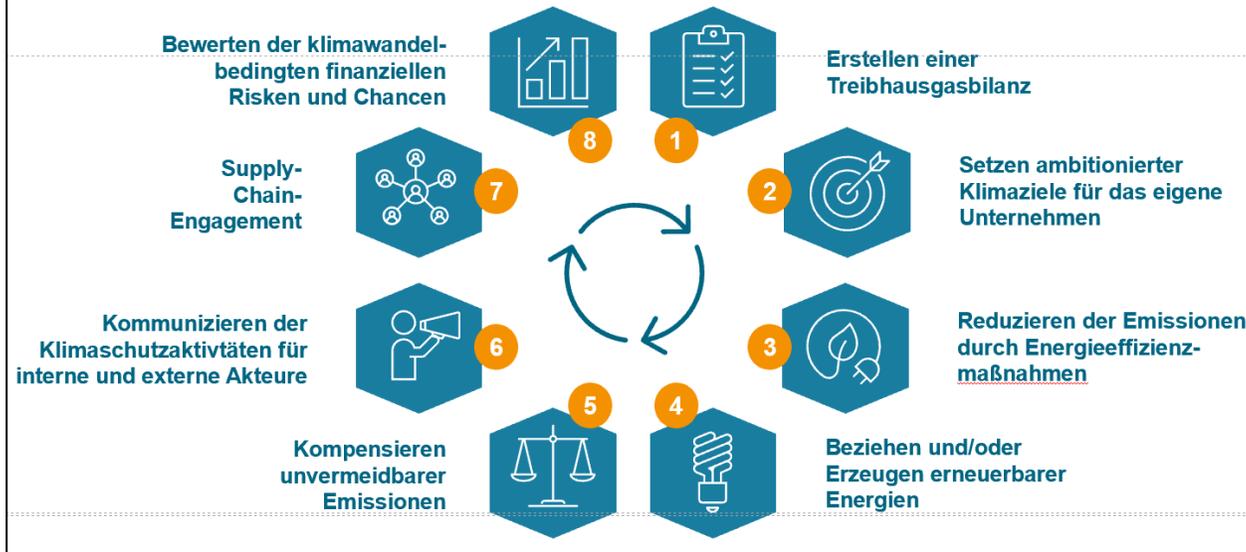
VDMA-Konferenz klimaneutrale Produktion
→ Vorträge zum Download

Weitere Veranstaltungen im VDMA-Kalender

Studie Decarbonisation Road Map for the European Food and Drink Manufacturing Sector,
(FoodDrinkEurope)

VDMA-Projekt: Berechnung des Product Carbon Footprint im Maschinen- und Anlagenbau

Schritte auf dem Weg zur Klimaneutralität



Ihr Kontakt im VDMA European Office:
Frederike Krebs
(Projektleiterin “Klimaneutral Produzieren“)
Telefon: +32 2 7068-136



Nachhaltigkeits-Management: Die VDMA-Initiative Blue Competence

Die seit 2018 neuausgerichtete Initiative:

- » Ziel:
 - Erhalt und Ausbau der Innovations- und Technologieführerschaft
 - Bekanntmachen (technischer) Möglichkeiten „für eine nachhaltige Welt von morgen“
- » Ganzheitliches Verständnis → tripple bottom line
 - **Produkt**
 - **Produktion**
 - **und Management**

Mitmachen

- » Immer einen Schritt voraus
- » Über VDMA-Mitgliedsbeitrag abgedeckt
- » Öffentliches Bekenntnis zu den zwölf Nachhaltigkeitsleitsätzen der Branche

<https://www.vdma.org/bluecompetence>

Viele reden über
Nachhaltigkeit.
Wir entwickeln
Lösungen.



BLUECOMPETENCE

Engineering a better world



Nachhaltige Verpackung: Informationen zum Einlesen



Artikelauswahl zu [Circular Economy](#)

Artikel [Ressourceneffizienz von Verpackungen](#)

Artikel [Ressourceneffizienz durch Materialeinsparungen](#)

Artikel [Der Product Carbon Footprint](#)

Artikel [Ökobilanzen von Kunststoffverpackungen](#)

Artikel [Nahrungsmittelverluste vermeiden – Ressourcen schonen](#)

Studie: [„Nachhaltigkeit – Chance für den Maschinen- und Anlagenbau in Deutschland“](#)

Ihr Kontakt im VDMA:

Judith Binzer

FV Nahrungsmittelmaschinen und Verpackungsmaschinen

Telefon: +49 69 6603-1429

pack 4 sustainability

by VDMA Food Processing and Packaging Machinery

#pack4sustainability #verpackungsinitiative



Stoffpolitik: Problemstoffe sicher managen



Stoffpolitik beschäftigt sich mit der Regulierung von Stoffen und den damit zusammenhängenden Pflichten. Im Bereich des produktbezogenen Umweltschutzes, wie der REACH-Verordnung oder der RoHS-Richtlinie, darf von den in den Produkten eingesetzten Stoffen keine Gefahr ausgehen.

Unternehmen müssen daher wissen, welche gefährlichen Stoffe sich in zugekauften, bearbeiteten und importierten Produkten befinden. Das Thema Stoffpolitik hat auch Auswirkungen auf den betrieblichen Arbeitsschutz. Mehr dazu auf der [VDMA Fokusthemenseite](#).

Ihr Kontakt im VDMA:

Svenja Heinrich

Abteilung Technik, Umwelt und Nachhaltigkeit

Telefon: +49 69 6603-1705



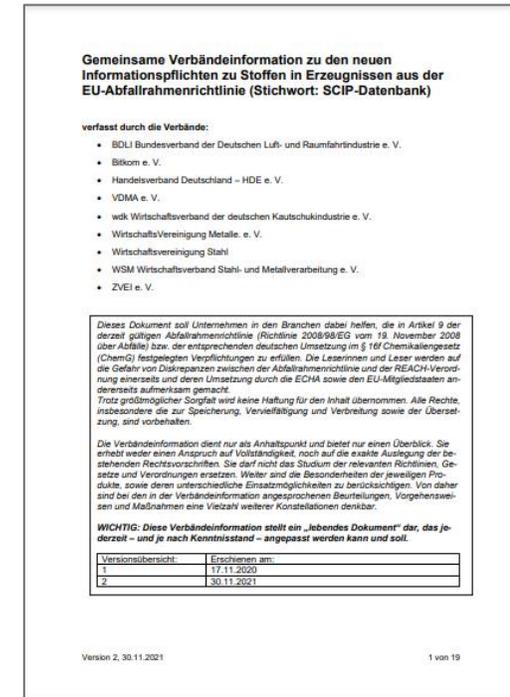
Stoffpolitik – Informationspflichten aus der SCIP-Datenbank

Der VDMA beschreibt in einer in gemeinsamen Informationsschrift mit anderen Verbänden die Aufgaben und Pflichten der betroffenen Unternehmen und gibt Hilfestellung bei der deutschen Umsetzung in § 16f ChemG. Sie finden darin:

- einen Überblick zum regulatorischen Hintergrund
- die Vorstellung der SCIP-Datenbank
- die Erfüllung der Informationspflichten ohne Nutzung der SCIP-Datenbank
- weitere Empfehlungen zur Vorbereitung
- weiterführende Links zum Thema

Lesen Sie dazu auch die [VDMA-Informationen zur SCIP-Datenbank](#) und nutzen Sie die Volltextsuche zum Stichwort „SCIP“ für weitere Artikel

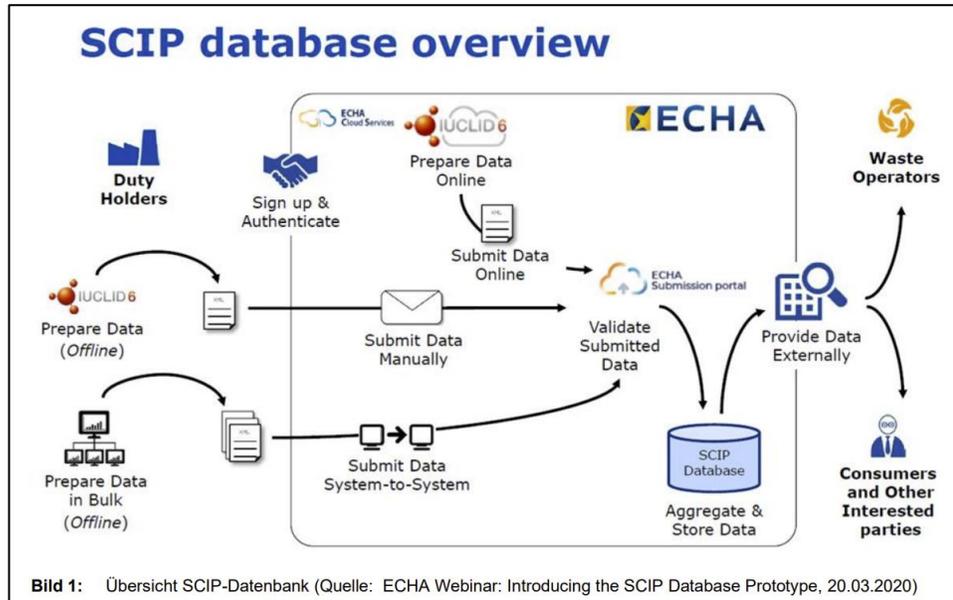
Ihr Kontakt im VDMA:
Svenja Heinrich
 Abteilung Technik, Umwelt und Nachhaltigkeit
 Telefon: +49 69 6603-1705



Klicken Sie auf das Bild zum Download
Wichtig: Die Verbändeinformation wird laufend aktualisiert. Bitte prüfen Sie, ob die Ihnen vorliegende Version die neueste ist



Stoffpolitik – Weitere Informationen zu SCIP



[Artikel “VDMA lässt gemeinsames Gutachten zur Thematik der SCIP-Datenbank erstellen“](#)

[Artikel „Einträge in die SCIP-Datenbank – Prüfen Sie Ihre Betroffenheit!“](#)

[Artikel „Grundlagen der SCIP-Datenbank“ – Unterlagen des dritten VDMA Web-Infotages verfügbar“](#)

[SCIP-Datenbank: Stellungnahme von VDMA, ZVEI und Bitkom Informationen des Bundesumweltamtes zur REACH-Verordnung](#)

Aktuelle Diskussionspunkte zur SCIP-Datenbank:

- Die erforderlichen Pflichtinformationen überschreiten nach wie vor den gesetzlichen Umfang von Artikel 33(1) REACH
- Da es aus der EU-Abfallrahmenrichtlinie heraus keine Fristverschiebung geben wird, müssen die deutschen Marktaufsichtsbehörden entscheiden, wie mit der Bitte um ein einjähriges Vollzugsmoratorium nach Fertigstellung der Datenbank sowie dem Ausgabetool umgegangen werden soll
- Es obliegt den einzelnen Mitgliedsstaaten, ob z.B. vereinfachende Gruppierungsansätze im Sinne einer praktikablen Lösung für die Nutzung der SCIP-Datenbank erlaubt werden.



Stoffpolitik – Die mögliche Beschränkung von PFAS

Bei PFAS handelt es sich um per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen, die in vielen Anwendungen des Maschinenbaus eingesetzt werden und eine Stoffgruppe mit über 4.700 Einzelsubstanzen darstellen.

Im Juli 2021 haben 5 EU-Mitgliedsstaaten (darunter auch Deutschland), ihre Absichtserklärung zur Beschränkung der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung von PFAS bei der ECHA im „Registry of Intentions“ eingereicht. Ziel ist es, die Verwendung von PFAS sowie das Inverkehrbringen von Erzeugnissen, die PFAS enthalten, in der EU weitestgehend zu beschränken. Ausnahmen soll es lediglich für essenzielle Verwendungen geben, die im Rahmen des Beschränkungsprozesses noch zu definieren sind. Mehr dazu:

- [Artikel Per -und Polyfluoralkylsubstanzen – Befragung zu möglichen Beschränkungen](#)
- [Dokumentation Web-Infotag zum Thema PFAS](#)
- [Informationen zum REACH-Konsultationsverfahren zum Thema PFAS-Beschränkungen](#)
- [Artikel auf der Website des BMU zum Beschränkungsanschlag für PFAS: Erneute Konsultation.](#)



Stoffpolitik – Auswahl an Dokumentationen und Handreichungen

- [Dokumentation Infotag „Stoffregulierungen“ vom 10.3.2022](#)
- [Handreichungen zur Erfüllung der Herstellerpflichten gemäß REACH und RoHS](#)

Ihr Kontakt im VDMA:

[Svenja Heinrich](#)

Abteilung Technik, Umwelt und Nachhaltigkeit

Telefon: +49 69 6603-1705



Produktbezogene Umweltanforderungen

Weltweit werden immer mehr produkt- und unternehmensbezogene Umweltanforderungen formuliert. Es entstehen unzählige Branchenstandards und Auditverfahren sowie länderspezifische Regulierungen, die den global tätigen Maschinen- und Anlagenbau besonders treffen.

Die Unternehmen sollten sich frühzeitig mit den Rechtsvorgaben im Zielland auseinandersetzen, um sich für künftige sozial-ökologischen Kundenanforderungen zu wappnen. Mehr dazu auf der [VDMA-Fokusthemenseite](#), im Artikel über die [Bedeutung von TSCA für US-Exporte](#) sowie im Artikel ["Novelliertes Verpackungsgesetz bringt neue Pflichten für Maschinen- und Anlagenbau"](#).

Ihr Kontakt im VDMA:

[Irina Messerschmidt](#)

Abteilung Technik, Umwelt und Nachhaltigkeit

Telefon: +49 69 6603-1959



Klima & Energie



Im Competence Center Klima & Energie führt der VDMA seine klima- und energiepolitischen Aktivitäten zusammen und bündelt das Know-How der Branche. Neben der Energiewende liegt der Fokus auf den technologischen, wirtschaftlichen und politischen Pfaden zur Klimaneutralität und der Interessensvertretung der VDMA-Mitglieder gegenüber Politik und Öffentlichkeit. Durch die von der Bundesregierung beschlossene Energiewende rücken Themen wie erneuerbare Energien, die Steigerung der Energieeffizienz sowie neue Energiedienstleistungen weiter in den Mittelpunkt.

Ihre Kontakte im VDMA Competence Center Klima & Energie:

Matthias Zelinger, Telefon: +49 69 6603-1351

Ihr Kontakt im VDMA European Office:

Anna Feldman (Expert Climate Energy), Telefon: +32 2 70 68217



Klima und Energie – Informationen zum Einlesen

Die Nachfrage nach klimafreundlichen Energietechnologien steigt rapide. Der Maschinen- und Anlagenbau kann hier seine Schlüsselposition als Anbieter und Nutzer von nachhaltigen Energiesystemen ausbauen. Weitere Informationen finden Sie hier:

- Europäische Kommission: [Klima- und energiepolitischer Rahmen bis 2030](#)
- BMUV-Website: [Bundes-Klimaschutzgesetz in der Änderungsfassung vom 24. Juni 2021](#)
- Information des BMUV [Für mehr Klimaschutz](#)
- Artikel mit Kurzfilm und Navigator: [Die wechselnde Klimapolitik der EU verstehen](#)
- VDMA [Power Talk](#) und [Präsentation](#) zu „Fit-for-55“ sowie Artikel ["Fit for 55: EU-Klimaziele werden konkret"](#)
- VDMA [Power Talk](#) und [Präsentation](#) zum „Energy Outlook Vergleich“
- Artikel [Nachhaltige Energieversorgung durch erneuerbare Energien](#)
- Artikel zur Meta-Analyse [Globale Energieperspektiven im Vergleich](#)
- [Offener Brief an die Umweltministerin](#) zur Erlassung der 37. BImSchV
- Artikel zur [Detailanalyse des Berichts der IEA mit Empfehlungen an die globale Politik](#)



Klima und Energie – Schwerpunkt Verfahrenstechnik



[Artikel "VDMA Termine Öl Gas Petrochemie klimaneutrale Gase und Chemie"](#)

[Artikel "Unsere int. Messen – VDMA Messelisten Gemeinschaftsstände Prozesstechnik"](#)

[VDMA Landingspage zur IFAT 2022 – Weltleitmesse für Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Rohstoffwirtschaft](#)

[VDMA Landingspage zur ACHEMA 2022 - Weltleitmesse der Prozesstechnik](#)

[VDMA-Arbeitsgemeinschaft Power-to-X for Applications](#)

Ihre Kontakte im VDMA:

[Peter Müller-Baum](#), Power-to-X for Applications

[Michael Herrmann](#), Power-to-X for Applications

[Ragnar Strauch](#), FV Verfahrenstechnische Maschinen und Apparate

[Peter Gebhart](#), FV Verfahrenstechnische Maschinen und Apparate

[Nathalie Wagner](#), FV Verfahrenstechnische Maschinen und Apparate



Klima und Energie - Energieeffizienz: Informationen zum Einlesen



Klicken Sie auf das Bild zum Download

- Artikel [Ohne Energieeffizienz kein Klimaschutz](#)
- Website der [Initiative Energieeffizienz- und Klimaschutznetzwerke](#)
- Website der [Bundesstelle für Energieeffizienz](#)
- Artikel [EU-Konsultation zur Überprüfung der Energieeffizienz-Richtlinie](#)
- Artikel [Bis zu 10 Millionen Euro: Fördergelder für Energieeffizienz](#)
- [Förderprogramme der Bundesregierung](#)
- Artikel [VDMA 8751: 2022-08 – Den Energieverbrauch von Verpackungsanlagen anwendungsbezogen spezifizieren und überprüfen](#)
- Download [VDMA 8765: 2012-02 – Energieverbrauchsmessung für kommerzielle und industrielle Backöfen](#)

Ihr Kontakt im VDMA Competence Center Klima & Energie:

[Matthias Zelinger](#)

Telefon: +49 69 6603-1351



Nachhaltiges Finanzwesen: EU-Taxonomie



Die Europäische Kommission hat ein Maßnahmenpaket vorgelegt, um in der EU mehr Geld in nachhaltige Tätigkeiten zu lenken. Anleger sollten ihre Investitionen verlässlich und ohne „Greenwashing“ auf nachhaltigere Technologien und Unternehmen umstellen. Auf globaler Ebene will die EU bei der Festlegung von Standards für ein nachhaltiges Finanzwesen eine Führungsrolle übernehmen, damit Europa bis 2050 der erste klimaneutrale Kontinent wird. Weitere Informationen finden Sie [hier](#) und in [diesem Artikel](#).

Ihre Kontakte im VDMA:

Dr. Susanne Engelbach (Exportfinanzierung, Hermesdeckung)

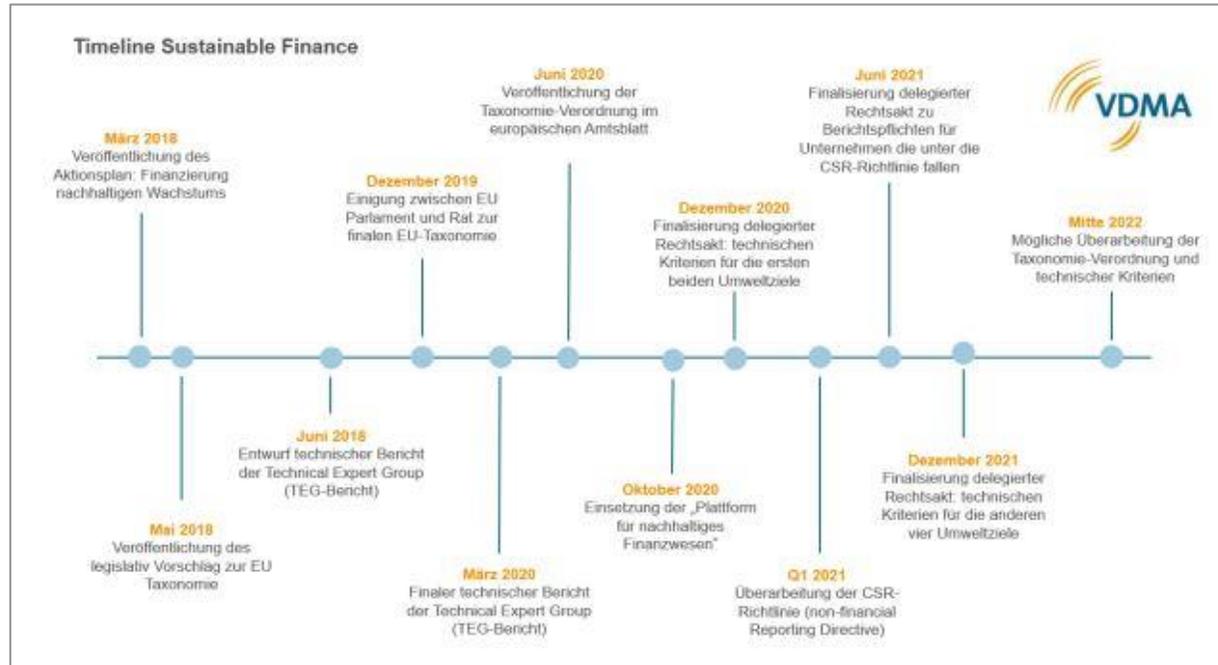
Judith Herzog-Kuballa (Sustainable Reporting)

Bianca Illner (Unternehmensfinanzierung)

Frederike Krebs (Technische Kriterien)



Nachhaltiges Finanzwesen: Informationen zum Einlesen



[Zum VDMA-Hintergrundpapier](#)

- [Artikel Sustainable Finance: Bedrohung oder Chance für den Maschinen- und Anlagenbau?](#)
- [Artikel Sustainable Finance Beirat nimmt Exportfinanzierung in den Fokus](#)
- [Artikel Weitere Publikationen des Sustainable Finance Beirats](#)
- [Artikel Neuigkeiten zu Sustainable Finance und EU-Taxonomie](#)
- [Artikel Nachhaltige Finanzierungsstrategie: EU-Kommission verabschiedet 2. Maßnahmenpaket](#)
- [Artikel EU-Taxonomie: verpasste Chance für innovative Technologien](#)
- [Artikel Nachhaltige Finanzierung: VDMA fordert Technologieneutralität und Verringerung der Bürokratie](#)



Weiterführende Informationen

Auswahl an Initiativen und Projekten für Nachhaltigkeit:

[AIM – European Brands Association](#)

[Biologisierung der Industrie](#)

[Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz](#)

[Bundesministerium für Bildung und Forschung](#)

[Chemistry4Climate – VCI \(Verband der Chemischen Industrie e.V.\)](#)

[Deutscher Nachhaltigkeitskodex](#)

[Effizienzfabrik](#)

[europen – shaping a sustainable future for packaging](#)

[Food Drink Europe – Policy Areas](#)

[Future Business](#)

[Fraunhofer ISI](#)

[Greenhouse Gas Protocol](#)

[Germany Trade & Invest Klimaschutzatlas](#)



Weiterführende Informationen

Auswahl an Initiativen und Projekten für Nachhaltigkeit:

[Initiative Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerke](#)

[ISCC – International Sustainability & Carbon Certification](#)

[Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften](#)

[Power to X Allianz](#)

[Rat für nachhaltige Entwicklung - Positionspapier](#)

[Recycling Portal](#)

[Stiftung Klimaneutralität, Agora Energiewende und Agora](#)

[Verkehrswende](#)



Termine und Veranstaltungen

[VDMA-Web-Seminarreihe](#)

[VDMA Konferenz klimaneutrale Produktion 2021](#)
(Vorträge zum Download verfügbar)

[Connect2Discover@VDMA \(Veranstaltungsreihe\)](#)

[From Production to Application: The #P2X Conference](#)
19.-20. September 2022 in Düsseldorf

[13. Deutscher Maschinenbaugipfel](#)
11.-12. Oktober 2022 in Berlin

Weitere Veranstaltungen finden Sie stets aktuell im
[VDMA-Kalender - Termine und Veranstaltungen zum Themenbereich Nachhaltigkeit und Energie](#)



Fazit und Schlussfolgerungen

„...Wir brauchen jetzt einen Transformationsschub, der auf Innovation beruht. Die Transformation zu einer CO₂-neutralen Wirtschaft ist eine große Herausforderung, sie bietet aber auch ein großes wirtschaftliches Wachstums-Potenzial. Deutschland muss jetzt mit der Transformation beginnen und dabei alle Maßnahmen im Hinblick auf die europäische Dimension mit konzipieren. ...“

Die Energie- und Klimawende braucht Freiräume für technologische Kreativität und Investitionssicherheit. Dringend erforderlich sind jetzt mehr Dynamik und technologischer Wettbewerb. ...“

[Aus dem Bericht „Klimaziele 2030: Wege zu einer nachhaltigen Reduktion der CO₂-Emissionen“ der Leopoldina \(2019\)](#)



Fazit und Schlussfolgerungen



Der Maschinen- und Anlagenbau ist von vielen der laufenden und geplanten Initiativen betroffen. Es bieten sich der Branche aber auch große Chancen:

- Maschinenbauer sind die Lösungsanbieter
- sie entwickeln neue Geschäftsmodelle
- sie nutzen die Digitalisierung als Wegbereiter.

Die CO₂-Perspektive wird immer zentraler, sowohl aus direkter Perspektive für eigene Technologien als auch aus indirekter Perspektive für die daraus hergestellten Produkte. Ermitteln Sie jetzt Ihren CO₂ Fußabdruck!

Das Gebot der Stunde lautet mitgestalten anstatt nur zuzuschauen.



Ihre Kontakte in unseren Fachverbänden



Dr. Peter Golz
Stellvertretender
Geschäftsführer
FV NuV/VtMA
Tel. +49 69 6603-1656



Judith Binzer
Referentin
Verpackungsmaschinen Technik
und Forschung FV NuV
Tel. +49 69 6603-1720



Peter Gebhart
Referent
FV VtMA
Tel. +49 69 6603-1468



Ragnar Strauch
Referent
FV VtMA
Tel. +49 69 6603-1393



Nathalie Wagner
Sachbearbeiterin
FV VtMA
Tel. +49 69 6603-1494



Susanne Flenner
Assistentin / Redaktion
FV NuV
Tel. +49 69 6603-1320

Kontakte

